

Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitung Modell „LUX“

Version 1.0 DE 1



Dieser Kinderwagen ist für Kinder ab einem Alter von sechs Monaten bis zu einem Gewicht von 22 kg geeignet. Für Kinder jünger als sechs Monate ist dieser Kinderwagen nur zusammen mit einem passenden Tragenest oder einem passenden Babykorb geeignet.
Dieses Modell ist zum Joggen, Skaten oder ähnlichem nicht geeignet.





Liebe Eltern,

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Naturkind-Kinderwagen entschieden haben!

Konsequent und engagiert gehen wir als Hersteller einen sehr verantwortungsbewussten Weg: Kinderwagen, in denen sich Ihr Baby wirklich wohl fühlt und gesund ins Leben gehen kann, zu entwickeln und herzustellen.

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Naturkind-Kinderwagen.

Unser ganzes Bestreben liegt darin, den Babys einen behaglichen ersten „Wohnraum“ zu schaffen, mit Liebe zum Detail und aus den besten Materialien, die wir finden können.

Dies ist unser Ziel und dieses Ziel verfolgen wir mit Liebe, Verantwortungsgefühl und Sensibilität.

Jedem einzelnen Naturkind-Kinderwagen geben wir diese unsere Philosophie mit auf den Weg.

Ihr Naturkind-Team

WICHTIG – Anleitung für spätere Rückfragen aufbewahren!

Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang	4
2	Warnungen und Kompatibilität	6
2.1	Warnhinweise	6
2.2	Kompatibilität von Naturkind-Produkten mit Naturkind-Gestellen	8
3	Bedienung	9
3.1	Ihr Naturkind-Kinderwagen	9
3.2	Gestell aufstellen	11
3.3	Feststellbremse aktivieren und lösen	11
3.4	Lenkbügel in der Höhe verstellen	12
3.5	Neigung der Rückenlehne verstellen	12
3.6	Neigung des Fußteils verstellen	12
3.7	Sicherheitsgurt einstellen, anlegen und öffnen	13
3.8	Fixierung des Sicherheitsgurts in der Rückenlehne und in der Sitzfläche ver- ändern	14
3.9	Schutzbügel montieren und abnehmen	15
3.10	Sitzeinheit oder Babykorb am Gestell befestigen	15
3.11	Tragenest im Kinderwagen sichern	16
3.12	Sitzeinheit oder Babykorb vom Gestell abnehmen	18
3.13	Gestell zusammenlegen	18
3.14	Gestell tragen	19
3.15	Schwenkräder arretieren und lösen	19
3.16	Hinterräder entfernen und montieren	20
3.17	Schwenkräder entfernen und montieren	22
3.18	Federung verstellen	22
3.19	Dach abnehmen und aufsetzen	22
3.20	Fixierung des Dachs verstellen	23
4	Pflege	24
4.1	Stoffteile	24
4.2	Korkgriffe	24
4.3	Räder	24
5	Wartung	25
5.1	Allgemeines	25
5.2	Wartung der Feststellbremse	25
5.3	Wartung der Federung und des Gestells	26
6	Gewährleistung	28
6.1	Bestimmungen	28
6.2	Beispiele	28

1 Lieferumfang

Stückzahl	Beschreibung
LUX	
1,00	Gestell
2,00	10-Zoll-Schwenkräder (PE- oder Comfort-SOFT-Räder)
2,00	12-Zoll-Hinterräder (PE- oder Comfort-SOFT-Räder)
2,00	Achsstifte
1,00	Einkaufskorb
Sitzeinheit „LUX“	
1,00	Sitzeinheit mit integrierten Korkplatten
1,00	Sicherheitsgurt (Fünf-Punkte-Gurt)
1,00	Schutzbügel
1,00	Sitzbezug
1,00	Dachbezug mit Dachhalterung
1,00	Schutzbügelbezug
2,00	Schulterpolster
1,00	Anleitung LUX
Optional: Tragenest 1	
1,00	Bezug für Tragenest 1
2,00	Tragegurte
1,00	Befestigungsgurt
1,00	Kokos-Latex-Matratze
1,00	Holzbrett (Liegefläche)
2,00	Holzbrett (Seitenteil links und rechts)
1,00	Holzbrett (Kopfteil)
1,00	Holzbrett (Fußteil)
1,00	Anleitung Tragenest 1
Optional: Babykorb „LUX“	
1,00	Babykorb inklusive Dach
1,00	Matratzenbezug
1,00	Seitliche Stoffauskleidung
1,00	Kokos-Latex-Matratze
1,00	Anleitung Babykorb „LUX“

„LUX“-Sportwagen



„LUX“ mit Tragenest



„LUX“ mit Babykorb



WICHTIG – Anleitung für spätere Rückfragen aufbewahren!

2 Warnungen und Kompatibilität

2.1 Warnhinweise

HINWEIS! Technische Änderungen vorbehalten.

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Kinderwagens diese Gebrauchsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch und befolgen Sie sie, damit Ihr Kind die höchstmögliche Sicherheit erfährt und Sie lange Freude an Ihrem Kinderwagen haben.

Lesen Sie die folgenden Hinweise und Warnungen sorgfältig vor der Benutzung und bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung auf. Wenn Sie die hier genannten Hinweise oder Warnungen nicht beachten kann die Sicherheit Ihres Kindes beeinträchtigt werden. Bitte erklären Sie jeder Person, die Ihren Kinderwagen verwendet, die genaue Bedienung! **Bei Nichtbeachtung können wir bei Unfällen keine Haftung übernehmen!**

- Dieser Kinderwagen ist ausschließlich für ein Kind ab einem Alter von sechs Monaten und bis zu einem Gewicht von 22 kg bestimmt.
- Für Kinder jünger als sechs Monate ist dieser Kinderwagen nur zusammen mit einer passenden Tragetasche oder einem passenden Babykorb geeignet.
- Auf das Gestell dürfen nur die Naturkind-Sitzeinheit „LUX“ (im Lieferumfang) oder der Naturkind-Babykorb „LUX“ fixiert werden.
- Die maximale Beladung des Kinderwagens darf 22 kg nicht überschreiten.

WARNUNG – Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt!

WARNUNG – Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verriegelungen geschlossen sind.

WARNUNG – Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind beim Aufklappen und Zusammenklappen des Wagens außer Reichweite ist, um Verletzungen zu vermeiden.

WARNUNG – Lassen Sie Ihr Kind nicht mit dem Wagen spielen.

WARNUNG – Verwenden Sie einen Sicherheitsgurt, sobald Ihr Kind selbständig sitzen kann.

WARNUNG – Diese Sitzeinheit ist für Kinder unter 6 Monaten nicht geeignet.

WARNUNG – Verwenden Sie immer das Rückhaltesystem.

WARNUNG – Es ist zu überprüfen, dass die Sitzeinheit oder der Babykorb oder der Adapter vor Gebrauch korrekt eingerastet ist.

WARNUNG – Dieses Produkt ist nicht zum Joggen oder Skaten geeignet.

WARNUNG – Die Sitzeinheit oder der Babykorb oder die Tragetasche darf nicht im Auto verwendet werden.

WARNUNG – Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob der Kinderwagen oder die Tragetasche oder der Babykorb beschädigt ist oder Teile eingerissen oder gebrochen sind – in diesem Falle darf der Kinderwagen keinesfalls benutzt werden!

WARNUNG – Legen Sie keine zusätzlichen Matratzen in den Kinderwagen.

WARNUNG – Verwenden Sie den Schrittgurt immer in Verbindung mit dem Beckengurt.

WARNUNG – Befestigen Sie keine Lasten am Schieber oder an den Seiten des Wagens. Das beeinträchtigt dessen Standfestigkeit.

WARNUNG – Betätigen Sie beim Abstellen des Wagens immer die Feststellbremse und kontrollieren Sie, ob die Hinterräder blockiert sind.

WARNUNG – Achten Sie beim Herausnehmen und Hineinsetzen Ihres Kindes immer darauf, dass die Feststellbremse betätigt ist.

WARNUNG – Um die Gefahr einer Erstickung zu vermeiden, sind kleine Teile von Ihrem Kind fernzuhalten.

WARNUNG – Zweitsitze sind für diesen Kinderwagen nicht erlaubt.

WARNUNG – Kinderwagen, Sportwagen, Tragetaschen und Babykorb sind keine Betten und dürfen nur für den Transport Ihres Kindes verwendet werden.

WARNUNG – Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Originalzubehör und Ersatzteile von Naturkind.

WARNUNG – Halten Sie den Kinderwagen von Feuer fern.

WARNUNG – Heben Sie den Kinderwagen niemals mit Ihrem Kind darin hoch.

WARNUNG – Nehmen Sie Ihr Kind aus der Sitzeinheit, bevor Sie diese vom Gestell abnehmen.

Beachten Sie bitte weiter:

- Der Einkaufskorb darf mit maximal 3 kg belastet werden.
- Eine Schiebegeschwindigkeit von über 5 km/h kann die Fahreigenschaften des Kinderwagens durch flatternde Schwenkräder beeinträchtigen.
- Tragen Sie das Gestell nur seitlich und die Sitzeinheit nur seitlich. Das Dach der Sitzeinheit, der Spielbügel und der Fußteil sind nicht zum Heben geeignet.
- Stellen Sie den Kinderwagen immer außerhalb der Reichweite von Kindern ab. Verbieten Sie Kindern das Spielen mit oder am Kinderwagen.
- Halten Sie den Regenschutz außerhalb der Reichweite von Kindern.

• **Wichtige Information zur Maschinenwäsche:**

Bereits nach etwa 2 bis 3 Sekunden beginnt geschleuderte Schafschurwolle sich so zusammenzuziehen, dass sie sich nicht mehr in den Ausgangszustand zurückversetzen lässt! Viele Waschmaschinen jedoch schleudern in der Voreinstellung am Ende des Wollwaschprogramms automatisch. Daher muss das *Schleudern am Ende des Wollwaschprogramms entweder vor dem Waschvorgang separat ausgeschaltet werden*, oder – sollte dies nicht möglich sein – muss der *Waschvorgang vor Beginn des Schleuderns durch Eingriff in das Wollwaschprogramm unterbrochen werden!*

Nähere Informationen zur Pflege der Stoffteile finden Sie im Abschnitt 4 auf Seite 24.

2.2 Kompatibilität von Naturkind-Produkten mit Naturkind-Gestellen

In der folgenden Tabelle ist mit einem „✓“ markiert, welches Naturkind-Produkt mit welchem Naturkind-Gestell kompatibel ist.

	Gestell			
	„LUX“	„Terra“	„Varius pro“	„VITA“
Sitzeinheit „LUX“	✓			
Sitzeinheit „Terra“		✓		
Sitzeinheit „Varius pro“			✓	
Sitzeinheit „VITA“				✓
Babykorb 1			✓	✓
Babykorb „LUX“	✓			
XL-Babykorb			✓	✓
Tragenest 1	✓	✓	✓	✓
Regenschutz „LUX“	✓			
Regenschutz „Terra/VITA“		✓		✓
Regenschutz „Varius pro“			✓	

WARNUNG – Verwenden Sie niemals miteinander inkompatible Kombinationen von Naturkind-Produkten und Naturkind-Gestellen!

3 Bedienung

3.1 Ihr Naturkind-Kinderwagen



Die für die Nutzung der am häufigsten verwendeten Funktionen zu betätigenden Bedienelemente sind am Gestell und der Sitzeinheit in grauer Farbe ausgeführt.

Ihr Kinderwagen verfügt unter anderem über die folgend angeführten Funktionen. Detaillierte Beschreibungen dieser und noch weiterer finden Sie auf den Seiten 11 bis 23.

- Der *Lenkbügel* (a) lässt sich an Ihre individuellen Bedürfnisse leicht in der Höhe *verstellen* – damit nicht nur Ihr Kind, sondern auch Sie sich mit dem Kinderwagen sicher und wohl fühlen.
Sie verstellen den Lenkbügel über dessen Höhenverstellung (1). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12.
- Das *faltbare Gestell* ermöglicht einen platzsparenden Transport sowie eine platzspa-

rende Lagerung Ihres Kinderwagens.

Sie falten das Gestell durch beidseitiges Betätigen der Entriegelungsbügel (2). Weitere Informationen zum Aufstellen und Zusammenlegen des Gestells finden Sie auf der nächsten Seite und auf Seite 18.

- Die *Sitzeinheit ist herausnehmbar* und Ihr Kinderwagen somit bezüglich Platzbedarfs beim Abstellen noch flexibler.
Das Vorgehen zum Befestigen und Abnehmen der Sitzeinheit ist auf Seite 15 und auf Seite 18 beschrieben.
- Die *verstellbare Rückenlehne* (b) ermöglicht Ihrem Kind in der waagerechten Stellung das Liegen und darüber hinaus das Sitzen in drei einstellbaren Neigungen.
Den Hebel zum Verstellen der Rückenlehne finden Sie an ihrer Rückseite. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12.
- Der *Fußteil* (c) lässt sich schnell auf verschiedene Anforderungen und Fähigkeiten des Kindes *einstellen*.
Der Fußteil wird über die Knöpfe zur Verstellung des Fußteils (3) eingestellt. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12.
- Der *Dachteil* lässt sich schnell entsprechend sich ändernder Wettereinflüsse *verstellen*.
Dies geschieht mit Verstellung der Bügel des Dachteils (4). Im Dachteil ist darüber hinaus ein *Mückennetz* integriert. Sie stellen dessen Öffnung über den darüber liegenden Reißverschluss ein.
- Die *Feststellbremse* dient der Sicherung des Kinderwagens vor einem Wegrollen auf hinreichend ebenen und rauen Untergründen.
Sie aktivieren und lösen die Feststellbremse über das Bremspedal (5). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.
- Die *Federung* lässt sich je nach Anforderung durch das befahrene Gelände sowie der Beladung des Kinderwagens *verstellen*.
Das Vorgehen hierzu ist auf Seite 22 beschrieben.
- Wenn Sie die Straße verlassen und auf holprigen Waldwegen, Schotterstraßen oder ähnlichem unterwegs sind, können *arretierbare Schwenkräder* den Fahrkomfort erhöhen.
Sie arretieren und lösen die Schwenkräder über die Feststeller (6). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 19.
- Dieser Kinderwagen verfügt über einen *Einkaufskorb* (d).

3.2 Gestell aufstellen

1. Legen Sie das Gestell so hin, dass Sie den Lenkbügel (a) nach oben heben können.



Video-Anleitung:



2. Lösen Sie die Transportsicherung (7) und ziehen Sie danach den Lenkbügel (a) nach oben, bis sich das Gestell aufstellt und die beiden Verriegelungen hörbar einrasten.



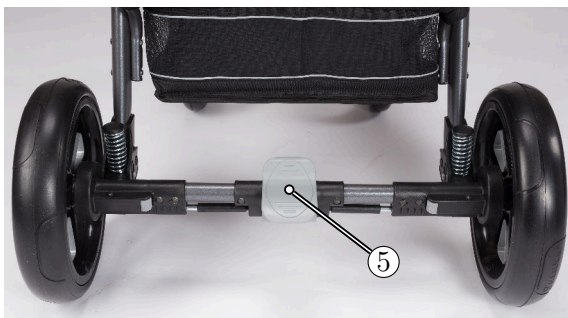
WARNUNG – Überprüfen Sie vor Gebrauch des Kinderwagens, ob alle Verriegelungen eingerastet sind.

WARNUNG – Bitte achten Sie beim Aufstellen des Gestells auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

3.3 Feststellbremse aktivieren und lösen

Sie aktivieren die Feststellbremse, indem Sie das Bremspedal (5) nach unten treten. Schieben Sie danach den Kinderwagen einige Zentimeter nach vorne, damit die Bremse einrastet. Überprüfen Sie, ob die Bremse eingerastet ist – die Hinterräder des Kinderwagens müssen blockiert sein.

Sie lösen die Feststellbremse, indem Sie das Bremspedal (5) nach oben ziehen.



WARNUNG – Achten Sie bitte vor dem Hineinsetzen oder Herausnehmen Ihres Kindes immer darauf, dass die Feststellbremse aktiviert ist.

WARNUNG – Vergewissern Sie sich nach jedem Aktivieren der Feststellbremse, ob die Hinterräder des Kinderwagens blockiert werden. Lassen Sie den Kinderwagen erst los, wenn Sie sich sicher sind, dass die Feststellbremse wirkt.

3.4 Lenkbügel in der Höhe verstellen

Drücken Sie die beiden Knöpfe für die Höhenverstellung des Lenkbügels (1) auf dessen Außenseite und stellen Sie ihn in die von Ihnen gewünschte Position.



WARNUNG – Bitte achten Sie bei der Höhenverstellung des Lenkbügels auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

3.5 Neigung der Rückenlehne verstellen

Ziehen Sie am Hebel zum Verstellen der Rückenlehne (8) und wählen Sie die gewünschte Neigung. Lassen Sie die Rückenlehne einrasten und vergewissern Sie sich, dass sie in der eingestellten Neigung hält.



WARNUNG – Die Sitzposition ist für Kinder unter sechs Monaten nicht geeignet.

WARNUNG – Bitte achten Sie beim Verstellen der Rückenlehne auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

3.6 Neigung des Fußteils verstellen

Drücken Sie auf beiden Seiten der Sitzeinheit die Knöpfe zur Verstellung des Fußteils (3), halten Sie sie gedrückt und bringen Sie den Fußteil (c) in der gewünschten Neigung zum Einrasten. Vergewissern Sie sich, dass der Fußteil in der eingestellten Neigung hält.



WARNUNG – Verwenden Sie das Tragenest, muss der Fußteil als Stütze immer waagrecht stehen.

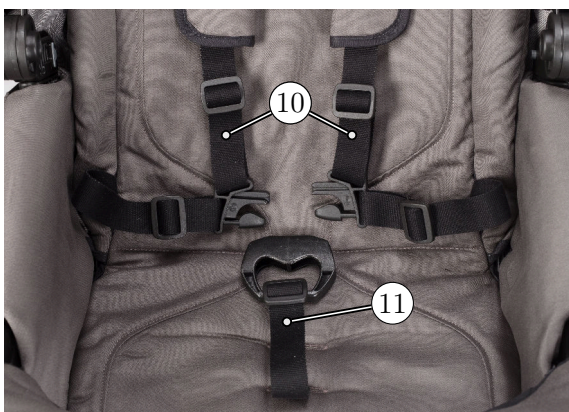
WARNUNG – Weder der Fußteil (c) noch der Schutzbügel (e) dürfen zum Anheben oder Tragen des Wagens verwendet werden.

3.7 Sicherheitsgurt einstellen, anlegen und öffnen

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse (vgl. Abschnitt 3.3 auf Seite 11), bevor Sie Ihr Kind in die Sitzeinheit setzen.
2. Mit den Schiebeschnallen (9) können Sie die Gurte bei Bedarf verkürzen oder verlängern.



3. Setzen Sie Ihr Kind in den Kinderwagen und bereiten Sie die Gurte zum Anschnallen vor, indem Sie die Schultergurte (10) um die Schultern legen und den Schrittgurt (11) zwischen den Beinen durchführen.



4. Schieben Sie die an den Schultergurten befestigten Schnallen in das am Schrittgurt befestigte Mittelstück, sodass es klickt. Überzeugen Sie sich davon, dass die Schnallen korrekt im Mittelstück eingerastet sind.

Sie öffnen den Gurt wieder, indem Sie die Zungen der im Mittelstück steckenden Schnallen eindrücken und die Schnallen herausziehen.

WARNUNG – Verwenden Sie den Sicherheitsgurt, sobald Ihr Kind selbständig sitzen kann.

3.8 Fixierung des Sicherheitsgurts in der Rückenlehne und in der Sitzfläche verändern

Die Rückenlehne der Sitzeinheit bietet für die zwei Schultergurte jeweils drei Höhen zur Fixierung. Um diese zu verändern, lösen Sie zunächst die bestehende Fixierung:

1. Öffnen Sie den Reißverschluss auf der Rückseite der Rückenlehne. Legen Sie die Plastikteile (12), die auf der Rückseite der Rückenlehne aufliegen und dadurch die daran befestigten Schultergurte in den Gurtlöchern fixieren, frei.



2. Führen Sie die Plastikteile (12) mit der schmalen Kante voran durch die Gurtlöcher in der Rückenlehne.
3. Ziehen Sie an den Schultergurten auf der Innenseite der Rückenlehne, um die Plastikteile (12) durch die Gurtlöcher vollständig durchzuziehen und damit die Fixierung der Schultergurte zu lösen.

Danach fixieren Sie die Schultergurte in der von Ihnen gewählten Höhe in der Rückenlehne:

1. Führen Sie zunächst die Plastikteile (12) durch die Ihrer gewählten Fixierhöhe entsprechenden Schlitz im Sitzbezug. Achten Sie hierbei darauf, dass die beiden Schultergurte auf gleicher Höhe in der Rückenlehne fixiert werden.
2. Schieben Sie danach die Plastikteile (12) mit der schmalen Kante voran vollständig durch jene Gurtlöcher in der Rückenlehne, die sich hinter den Schlitz im Sitzbezug befinden.
3. Ziehen Sie an den Schultergurten auf der Innenseite der Rückenlehne, um die Gurte zu fixieren, und überprüfen Sie deren Halt.

Die Sitzfläche der Sitzeinheit bietet drei Positionen zur Fixierung des Schrittgurts. Diese verändern Sie analog zur Fixierung der Schultergurte.

WARNUNG – Der Sicherheitsgurt muss immer in der Rückenlehne fixiert sein, wenn Sie Ihr Kind in die Sitzeinheit setzen.

3.9 Schutzbügel montieren und abnehmen

Sie montieren den Schutzbügel wie folgt:

1. Stecken Sie den Schutzbügel in die Halterung.
2. Schlagen Sie den Stofflatz (13) über den Schutzbügel (e) und befestigen Sie diesen mit dem Druckknopf.



Um den Schutzbügel abzunehmen, drücken Sie die hellgrauen Druckknöpfe (14) an den beiden Seiten der Halterung, während Sie den Schutzbügel leicht nach oben heben. Ziehen Sie danach den Schutzbügel aus der Halterung.



WARNUNG – Achten Sie bei der Montage des Schutzbügels, dass Sie oder Ihr Kind sich nicht einklemmen.

3.10 Sitzeinheit oder Babykorb am Gestell befestigen

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse (vgl. Abschnitt 3.3 auf Seite 11).
2. Führen Sie die an der Sitzeinheit bzw. am Babykorb beidseitig angebrachten Zapfen (15) in die vorgesehenen Aufnahmen (16) im Gestell.



3. Drücken Sie die Sitzeinheit bzw. den Babykorb mit den Zapfen in die Aufnahmen so weit nach unten, dass die Zapfen in den Aufnahmen einrasten.

Video-Anleitung:



WARNUNG – Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass die Sitzeinheit bzw. der Babykorb korrekt eingerastet ist.

WARNUNG – Wenn Sie die Sitzeinheit bzw. den Babykorb am Gestell befestigen darf sich darin kein Kind befinden.

WARNUNG – Achten Sie darauf, die Sitzeinheit nur an den seitlichen Griffmulden zu nehmen. Das Dach der Sitzeinheit, der Spielbügel und der Fußteil sind nicht zum Heben geeignet.

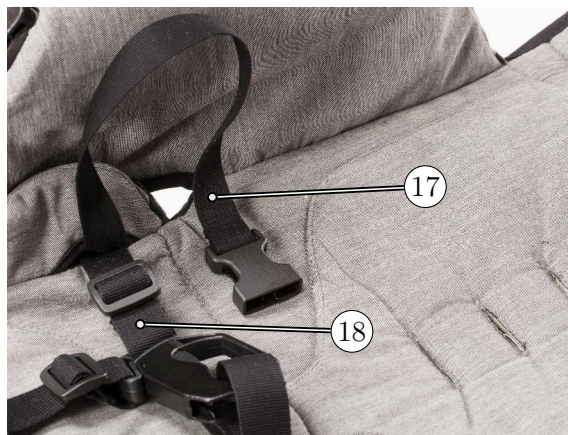
3.11 Tragenest im Kinderwagen sichern

Sofern der Befestigungsgurt nicht am Gestell fixiert ist, müssen Sie zunächst dessen Fixierung vornehmen. Sie gehen dafür so vor:

Video-Anleitung:



1. Der Befestigungsgurt (17) besteht aus zwei Gurtstücken, wobei an einem der Gurtstücke eine Schnalle und am anderen ein Mittelstück befestigt ist. Am anderen Ende der Gurtstücke sind rechteckige Teile angebracht. Schieben Sie dieses rechteckige Teil eines der Befestigungsgurtstücke an jener Stelle durch den Bezug, an der bereits der Beckengurt (18) durchgeführt wird.



2. Schieben Sie das rechteckige Teil desselben Befestigungsgurtstücks mit der schmalen Kante voran durch jene Schlitz im Gestell, durch die bereits der Beckengurt durchgeführt wird.



3. Ziehen Sie an sowohl Befestigungs- als auch Beckengurtstück auf der Innenseite der Sitzeinheit, sodass die rechteckigen Teile gegen das Gestell fixiert werden.



4. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem anderen Befestigungsgurtstück auf der anderen Seite des Gestells. Überprüfen Sie den Halt des Befestigungsgurts.

WARNUNG – Sobald das Tragenest nicht mehr genutzt wird, muss der Befestigungsgurt entfernt werden.

WARNUNG – Der Befestigungsgurt darf nur für die Befestigung des Tragenestes genutzt werden. Dieser darf nicht zum Anschnallen Ihres Kindes verwendet werden!

Ist der Befestigungsgurt am Gestell fixiert, sichern Sie damit das Tragenest:

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse (vgl. Abschnitt 3.3 auf Seite 11).
2. Stellen Sie zunächst sowohl den Fußteil (c) als auch das Rückenteil (b) der Sitzeinheit waagrecht (vgl. Abschnitt 3.5 auf Seite 12 und Abschnitt 3.6 auf Seite 12).
3. Lassen Sie den Befestigungsgurt (17) auf beiden Seiten aus der Sitzeinheit hängen. Breiten Sie den Schultergurt (10), den Beckengurt (18) und den Schrittgurt (11) flach in der Sitzeinheit aus. Platzieren Sie das Tragenest mit dem Kopfbereich beim Dachteil und dem Fußbereich im Fußteil in der Sitzeinheit.
4. Sichern Sie das Tragenest mit dem Befestigungsgurt (17), indem Sie den Gurt schließen und ihn straff anziehen.

Video-Anleitung:



5. Führen Sie das Gurtband im Fußbereich des Tragenestes (19) durch einen Schlitz im Fußteil und darauf durch einen danebenliegenden Schlitz, sodass es um ein Materialstück geschlungen ist. Schließen Sie den Druckknopf am Gurtband.



WARNUNG – Ziehen Sie den Befestigungsgurt niemals so straff an, dass Ihr Kind im Tragenest eingeschränkt oder gar einer Krafteinwirkung ausgesetzt wäre.

3.12 Sitzeinheit oder Babykorb vom Gestell abnehmen

Video-Anleitung:



1. Aktivieren Sie die Feststellbremse (vgl. Abschnitt 3.3 auf Seite 11).
2. Drücken Sie zunächst auf einer Seite des Kinderwagens den hellgrauen Druckknopf (20).



3. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite des Kinderwagens.
4. Entnehmen Sie nun die Sitzeinheit bzw. den Babykorb.

WARNUNG – Wenn Sie die Sitzeinheit bzw. den Babykorb vom Gestell abnehmen darf sich darin kein Kind befinden.

WARNUNG – Achten Sie darauf, die Sitzeinheit nur an den seitlichen Griffmulden zu nehmen. Das Dach der Sitzeinheit, der Spielbügel und der Fußteil sind nicht zum Heben geeignet.

3.13 Gestell zusammenlegen

Video-Anleitung:



1. Nehmen Sie die Sitzeinheit bzw. den Babykorb vom Gestell (vgl. Abschnitt 3.12 auf Seite 18) und leeren Sie den Einkaufskorb (d).
2. Arretieren Sie die Vorderräder (vgl. Abschnitt 3.15 auf Seite 19).
3. Ziehen Sie die beiden Entriegelungsbügel (2) gleichzeitig nach oben. Drücken Sie den Lenkbügel (a) nun soweit nach unten, dass das Gestell zusammenklappt.



4. Sichern Sie das Gestell mit der Transportsicherung (7).



WARNUNG – Bitte achten Sie beim Zusammenlegen des Gestells auf dabei entstehende Klemmstellen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Verletzungen führen.

3.14 Gestell tragen

Kippen Sie zunächst das zusammengelegte Gestell (vgl. Abschnitt 3.13 auf Seite 18), damit es auf einer Felge aufliegt. Nehmen Sie das Gestell mittig und tragen Sie es dort.

WARNUNG – Achten Sie darauf, die Sitzeinheit nur an den seitlichen Griffmulden zu nehmen. Das Dach der Sitzeinheit, der Spielbügel und der Fußteil sind nicht zum Heben geeignet.

3.15 Schwenkräder arretieren und lösen

Drehen Sie zum Arretieren der Schwenkräder den Feststeller (6) von oben betrachtet *im Uhrzeigersinn* und drehen Sie das zu arretierende Schwenkrad solange, bis es einrastet. Zum Lösen der Schwenkräder drehen Sie den Feststeller von oben betrachtet *gegen den Uhrzeigersinn*.



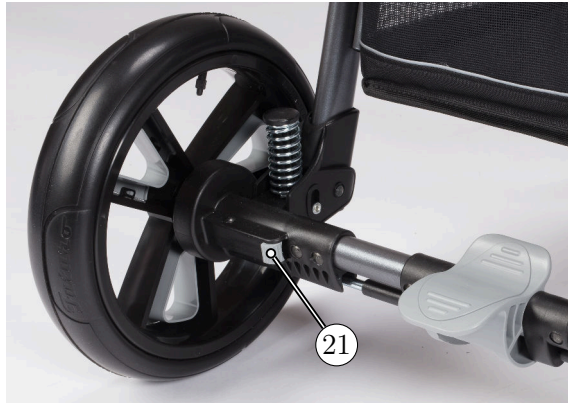
3.16 Hinterräder entfernen und montieren

WARNUNG – Überprüfen Sie nach Montage der Räder deren Halt.

WARNUNG – Für einen normalen Lauf muss das Rad ein Achsspiel aufweisen.

Die Hinterräder lassen sich mitsamt der daran angebrachten Achsstifte entfernen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Auf der Rückseite der Hinterachse befindet sich auf jeder Seite ein Freigabeknopf (21) für die Radachse. Drücken Sie diesen Knopf in Richtung des Hinterrads.



2. Ziehen Sie danach das Rad mitsamt Achse heraus.

Sie montieren die Hinterräder mit daran angebrachten Achsstiften wie folgt:

1. Stecken Sie das Hinterrad mit der Radachse voran auf die Hinterachse des Kinderwagens.



2. Drücken Sie das Rad solange, bis es hörbar einschnappt.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Hinterräder so zu entfernen, dass die Radachsen in der Hinterachse des Kinderwagens montiert bleiben. Das Vorgehen zum Entfernen und Montieren ist wie folgend beschrieben abhängig von der Ausführung der Hinterräder.

PE-Räder



Gehen Sie zum Entfernen der PE-Räder wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf den schwarzen Druckknopf in der Mitte des Rades.
2. Ziehen Sie dann das Rad von der Achse.

Gehen Sie zum Montieren der PE-Räder wie folgt vor:

1. Stecken Sie das Rad bis zum Anschlag auf die Achse.
2. Drücken Sie den schwarzen Druckknopf in der Mitte des Rades und schieben Sie das Rad einen weiteren Zentimeter auf die Achse.
3. Lassen Sie den schwarzen Druckknopf wieder los und ziehen Sie das Rad wieder langsam solange von der Achse (nach außen), bis es hörbar einschnappt.

Comfort-SOFT-Räder



Gehen Sie zum Entfernen der Comfort-SOFT-Räder wie folgt vor:

1. Drücken Sie in der Mitte des Rades auf die seitliche Vertiefung.
2. Ziehen Sie dann das Rad von der Achse.

Gehen Sie zum Montieren der Comfort-SOFT-Räder wie folgt vor:

1. Stecken Sie das Rad bis zum Anschlag auf die Achse.
2. Drücken Sie in der Mitte des Rades auf die seitliche Vertiefung und schieben Sie das Rad einen weiteren Zentimeter auf die Achse.
3. Lassen Sie die seitliche Vertiefung wieder los und ziehen Sie das Rad wieder langsam solange von der Achse (nach außen), bis es hörbar einschnappt.

3.17 Schwenkräder entfernen und montieren

Zum Entfernen eines Schwenkrads drücken Sie auf den Drückpunkt, der sich in der Mitte der Feststeller (6) befindet.



Zum Montieren eines Schwenkrads stecken Sie das Rad in die Aufnahme bis es hörbar einschnappt.

WARNUNG – Überprüfen Sie nach Montage der Räder deren Halt.

3.18 Federung verstellen

Wirkt die Federung – aufgrund des mit dem Kinderwagen befahrenen Geländes oder einer Beladung des Kinderwagens von etwa 10 kg oder mehr – so, dass der Kinderwagen beim Fahren nicht mehr durchgängig gefedert wird, muss die Vorspannung der Federung verstellt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Drehen Sie das leere Gestell so, dass sich die Räder oben befinden.
2. Verstellen Sie die Federung mit den zwei in der Nähe der Hinterräder befindlichen Hebeln (22), indem Sie sie bis zum Anschlag umstellen.



WARNUNG – Stellen Sie nach jedem Verstellen der Federung sicher, dass die Federung auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.

3.19 Dach abnehmen und aufsetzen

Gehen Sie zum Abnehmen des Dachs wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Reißverschluss am Ende des Daches.
2. Drücken Sie den grauen Druckknopf am Dach-Steckteil (23). Ziehen Sie das Dach-Steckteil in Richtung Fußteil, um das Dach dort freizugeben. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Dachs.



Um das Dach wieder aufzusetzen, führen Sie das Dach-Steckteil in die entsprechenden Aufnahmen. Schließen Sie dann den Reißverschluss am Ende des Dachs.

WARNUNG – Legen Sie keine Lasten auf das Dach.

WARNUNG – Tragen Sie die Sitzeinheit niemals am Dach.

3.20 Fixierung des Dachs verstellen

Entfernen Sie zuerst die sternförmigen Muttern am Dachscharnier auf beiden Seiten des Dachs.

Um die Fixierung des Dachs zu verstellen, halten Sie die Mutter auf der Außenseite des Dachscharniers entweder mit einem Schlitzschraubenzieher, den Sie gegen eine der Kanten der Mutter drücken, oder mit einem Steckschlüssel fest.

Drehen Sie bei festgehaltener Mutter die sich auf der Innenseite des Dachscharniers befindliche Schraube:

- *im Uhrzeigersinn*, um die Fixierung des Dachs zu verstärken (die *Dachverstellung wird schwerer*)
- *gegen den Uhrzeigersinn*, um die Fixierung des Dachs zu lösen (die *Dachverstellung wird leichter*)

Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite des Dachs. Achten Sie dabei darauf, dass die Fixierung auf beiden Seiten des Dachs gleich eingestellt ist.



Bringen Sie abschließend die sternförmigen Muttern wieder an.

WARNUNG – Überprüfen Sie die Fixierung einmal pro Woche.

WARNUNG – Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an – dies beschädigt das Dachsteckteil.

4 Pflege

4.1 Stoffteile

Alle Baumwollstoffe stammen aus kontrolliert biologischem Anbau und werden auf Naturbasis gefärbt. Diese Naturfaser ist empfindlicher als Kunstfaser und bleicht schneller aus als diese.

Beachten Sie unbedingt die folgende Pflegeanleitung der Stoffe. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das als Füllmaterial verwendete Schafschurwollvlies verfilzt, aus dem Stoff austritt oder sich ungleichmäßig verteilt.

- Reinigen Sie kleine Flecken vorsichtig mit einem feuchten Tuch und klarem Wasser. Vermeiden Sie dabei zu reiben oder zu rubbeln.
- Alle abnehmbaren Stoffteile (Sitzbezug, Dachteil, Schutzbügelüberzug und Schulterpolster) können in der Waschmaschine im Wollprogramm bei einer Wassertemperatur von maximal 30 °C und mit flüssigem Wollwaschmittel gewaschen werden. Verwenden Sie keine Waschmittel mit optischem Aufheller – diese können die Farbpartikel verändern oder zerstören. Reduzieren Sie die Wäschemenge stark – füllen Sie die Trommel nur bis zu einem Drittel. Stellen Sie das *Schleudern aus* (kein Schleudern / kein Endschleudern). Drehen Sie die Stoffteile auf links und waschen Sie sie in einem Waschbeutel oder einem Kopfkissenbezug.
- Lassen Sie die Stoffteile nur an der Luft und nach Möglichkeit im Schatten trocknen. Trocknen Sie sie niemals in einem Wäschetrockner.
- Schütteln Sie getrocknete Stoffteile wieder gut auf, um das Schafschurwollvlies aufzubauschen.

Die gefärbten Stoffe weisen die folgenden Licht- und Reibeechtheiten auf:

Stoffe	Lichteichtheit	Reibeechtheit	
		trocken	nass
Helle Bio-Baumwollfarben	3 bis 4	3	2
Dunkle Bio-Baumwollfarben	3 bis 4	2	2

Beachten Sie bitte, dass höhere Ozonwerte eine negative Auswirkung auf die Farbechtheit der Stoffteile haben. Da Stoffe auch auf Sonneneinstrahlung sensibel reagieren, empfehlen wir Ihnen, den Kinderwagen von der prallen Sonne fernzuhalten.

4.2 Korkgriffe

Wischen Sie verschmutzte Korkgriffe mit lauwarmem Seifenwasser und einem weichen Tuch ab. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder Putzlappen.

4.3 Räder

Die Räder werden nicht ausgewuchtet. Eine produktionsbedingte Unwucht kann daher nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Mangel dar.

- Radbuchsen und Bremskränze sind Verschleißteile und müssen bei Bedarf erneuert werden, da ansonsten die Sicherheit des Kinderwagens nicht mehr gewährleistet ist.
- Reinigen und pflegen Sie die Felgen regelmäßig.
- Hitze und Druckstellen können die Räder dauerhaft deformieren.

WARNUNG – Die Reifen können auf einigen glatten Oberflächen (insbesondere Vinyl-Kunststofflaminat, Parkett und Linoleumboden) Reifenspuren oder Verfärbungen hinterlassen.

5 Wartung

5.1 Allgemeines

Bei Fragen zur Wartung oder zu Reparaturen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst unter service@naturkind.at oder Tel.: +43 7235 62243.

Führen Sie die folgenden Wartungsarbeiten mindestens einmal im Monat durch:

- Säubern und fetten Sie die Achse.
- Überprüfen Sie die Radbuchsen und Bremskränze. Tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
- Stellen Sie die selbstsichernden Schrauben der Dachfixierung nach. Tauschen Sie sie gegebenenfalls aus – etwa wenn das Verdeck nicht mehr in der eingestellten Position hält, obwohl Sie die Fixierung des Dachs gemäß Abschnitt 3.20 auf Seite 23 auf das Maximum verstärkt haben.
- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen. Ziehen Sie die Schrauben gegebenenfalls nach.
- Ölen Sie alle beweglichen Teile (Federn, Gelenke).
- Ölen Sie alle Bremssteile (Bremspedal, Bremsbolzen).
- Befreien Sie kleine Lackschäden mit feinem Schleifpapier von Schmutz und Rost. Tragen Sie dann vorsichtig eine neue Lackschicht mit einem Lackstift aus dem Fachhandel laut Anweisung auf die betroffenen Stellen auf.

WARNUNG – Beachten Sie, dass bei bestimmten Umgebungsbedingungen (Meeresnähe, Streusalz, Kontakt mit Sand, usw.) der Kinderwagen nach jedem Einsatz gereinigt werden muss.

WARNUNG – Beachten Sie, dass der Kinderwagen bei Kontakt mit Reinigungsmitteln an den entsprechenden Stellen geölt werden muss.

WARNUNG – Vermeiden Sie das Anstoßen von Achsen oder Rädern – damit verhindern Sie die Verformung des Gestells! Ein durch mechanische Gewalteinwirkung deformiertes Gestell darf nicht mehr verwendet werden und stellt keinen Gewährleistungsanspruch da.

5.2 Wartung der Feststellbremse

1. Entfernen Sie die Hinterräder und fetten Sie deren Achsen ein.



2. Betätigen Sie die Bremse und ölen Sie den Bremszapfen an den beiden Hinterradaufhängungen.

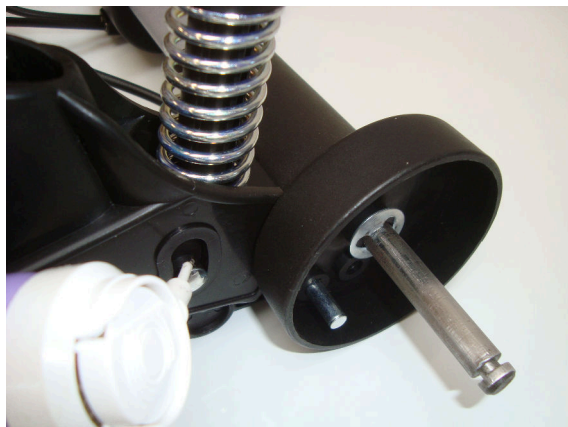


- 3 Ölen Sie den Bremsbolzen, indem Sie Öl in die Öffnung für die Bremsleitung an den beiden Hinterradaufhängungen sprühen.



5.3 Wartung der Federung und des Gestells

1. Sprühen Sie sowohl innen als auch außen an den beiden Hinterrädern Öl in die Federungsaufhängung.



2. Drücken Sie von unten auf das Pedal der Feststellbremse und ölen Sie nun auch noch die Innenfederung: Innenwand links und rechts (zwischen den Plastikteilen) sowie die Mittelführung.



3. Geben Sie nun auf beiden Seiten etwas Öl in die Rahmenhalterung innen und außen.



4. Ölen Sie auf beiden Seiten die Aufnahme für die Sitzeinheit bzw. den Babykorb sowie den Druckknopf.



6 Gewährleistung

6.1 Bestimmungen

Sie haben auf diesen Kinderwagen einen Gewährleistungsanspruch von zwei Jahren. Die Frist beginnt mit der Übergabe des Produkts durch Ihren Händler an Sie. Zum Nachweis bewahren Sie daher bitte den Kaufbeleg auf; ohne Vorlage kann eine Reklamation nicht bearbeitet werden.

Die Gewährleistung bezieht sich auf sämtliche Material- und Verarbeitungsfehler, die zum Zeitpunkt der Übergabe des Produkts an Sie vorliegen.

Folgende Punkte fallen *nicht* unter die Gewährleistung:

- Abnutzungserscheinungen.
- Folgen unsachgemäßen Gebrauchs.
- Folgen übermäßiger Beanspruchung bzw. Belastung.
- Folgen fehlerhafter Montage bzw. Instandsetzung.
- Folgen einer nachlässigen Behandlung bzw. mangelhaften Wartung und Pflege.
- Folgeschäden, die aus kleineren nicht beachteten Schäden oder Mängeln resultieren.
- Folgen unsachgemäßer bzw. eigenständiger Reparaturen oder Veränderungen des Produktes ohne vorherige Genehmigung durch Naturkind.

6.2 Beispiele

In all den folgenden Fällen handelt es sich um keine Gewährleistungsfälle.

- Bei der Herstellung lassen sich *Farbunterschiede der Textilien* nicht immer vermeiden und stellen keinen Reklamationsgrund dar.
- Beim *Ausbleichen oder Regenrändern in den Textilien* handelt es sich um keine Materialfehler, sondern um eine normale Abnutzungserscheinung.
- Mechanische Einwirkungen wie Reibung oder Scheuern oder unsachgemäße Behandlung, die *Löcher oder Scheuerstellen im Stoff* verursachen.
- Bei richtiger Wäsche der Kinderwagentextilien verändert sich der Stoff bzw. die Schafwolle nicht! Bitte beachten sie unbedingt die genaue Waschanleitung in der Pflegeanleitung. Sollte der Stoffbezug folgende *Mängel nach einer Wäsche* aufweisen, ist dies eindeutig auf unsachgemäße Wäsche zurückzuführen und fällt nicht unter Gewährleistung:
 - Stoffbezug ist eingegangen.
 - Wolle hat sich verfilzt.
 - Wolle ist vermehrt aus dem Stoff ausgetreten.
 - Die gleichmäßige Verteilung der Wolle im Bezug ist nicht mehr gegeben.
- Stoff und Wolle sind so aufeinander abgestimmt, dass bei normalem Gebrauch kaum Wolle durchdringt. Durch die mechanische Beanspruchung bei normalem Gebrauch ist es jedoch ganz natürlich, wenn *Wollfasern durch den Stoff dringen*. Diese können Sie einfach mit einer Kleiderbürste entfernen.

- *Einreißen der Nähte bzw. Druckknöpfe:* Bitte prüfen Sie beim Kauf, ob alle Textilien einwandfrei genäht sind bzw. die Druckknöpfe gut befestigt sind.
Im Falle einer Beanstandung bitten wir Sie um sofortige Reklamation innerhalb von zwei (2) Wochen. Reklamationen später als einen (1) Monat nach Geburtsdatum Ihres Kindes können nicht mehr anerkannt werden und werden als Abnutzungserscheinung angesehen.
- Das Gestell bzw. die Rohre sind durch eine hochwertige Lackierung vor *Rost* geschützt. Werden Kratzer, die durch Gebrauch des Kinderwagens im Lack entstehen, nicht gemäß Bedienungsanleitung gewartet, kann dies zu Roststellen führen. Durch die Einwirkung von Salz (Streusalz im Winter, Meerwasser, etc.) können verkratzte Stellen an den Rohren sowie *Nieten oder Schrauben rostig* werden. Achten Sie hier bitte besonders auf die Pflege und Reinigung des Gestells.
- Bei *sehr niedrigen Temperaturen und zugleich Beanspruchung* besteht bei Kunststoffteilen eine gewisse *Bruchgefahr*, weshalb der Kinderwagen in frostsicheren Räumen abgestellt werden muss. Gebrochene Kunststoffteile fallen dann unter die Gewährleistung, wenn es sich um einen als solchen geprüften Materialfehler handelt.
- Die Griffe bestehen aus dem reinen Naturmaterial Kork und haben bei normalem Gebrauch eine Lebensdauer von über einem Jahr. *Beschädigungen der Korkgriffe durch Reibung, Scheuereinwirkung oder sonstige unsachgemäße Behandlung* stellen keine Gewährleistungsfälle dar.
- Das Federungssystem unterliegt einem Verschleiß; eine *Erlahmung der Federn* durch längeren und intensiveren Gebrauch ist durchaus normal.
- *Abgefahrene Reifen* sind eine natürliche Verschleißerscheinung.
- *Radbuchsen* können ebenfalls durch längeren Gebrauch bzw. falsche oder unzureichende Wartung *abgenützt* werden.
- Vermeiden Sie das Anstoßen von Achsen oder Rädern – damit verhindern Sie die Verformung des Gestells! Ein *durch mechanische Gewalteinwirkung deformiertes Gestell* darf nicht mehr verwendet werden und stellt keinen Gewährleistungsanspruch dar.



Stand 11/2017
Änderungen vorbehalten.
Fotografien zeigen das Original, sind aus drucktechnischen Gründen möglich.
Bei Naturstoffprodukten Farbunterschiede auftreten.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Design: 4motions.at

Naturkind Kinderwagen, Naturkind GmbH

Langwiesen 19, A-4209 Engerwitzdorf

Tel.: +43 (0) 7235 62243, Fax: DW 3, E-Mail: kinderwagen@naturkind.at



www.naturkind.at